



C. Barner-Kowollik

Christopher Barner-Kowollik

Geburtstag:	25. Januar 1973
Stellung:	Professor für Makromolekulare Chemie am KIT und an der Queensland University of Technology
E-Mail:	christopher.barner-kowollik@kit.edu
Homepage:	www.macroarc.de
Werdegang:	1997 Diplom, Universität Konstanz und Universität Göttingen 1999 Promotion bei Prof. M. Buback, Universität Göttingen 2000–2002 Postdoktorat bei Prof. T. Davis, University of New South Wales
Preise:	2004 Rennie-Medaille (Royal Australian Chemical Institute); 2005 Edgeworth-David-Medaille (Royal Society of New South Wales); 2012 Internationaler Preis der Belgian Polymer Group
Forschung:	Präzisionssynthese von Makromolekülen und Oberflächendesign, lichtinduzierte Chemie, mikro- und nanostrukturierte Hybridmaterialien, Mechanismen und Kinetik, Massenspektrometrie
Hobbys:	Geschichte, Bogenschießen, Reisen

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2005 in der *Angewandten Chemie*:

„Makromolekulare Oberflächen: Photomusterung mit funktionellen stabilen Nitroxiden“: O. Altintas, M. Glassner, C. Rodriguez-Emmenegger, A. Welle, V. Trouillet, C. Barner-Kowollik, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 5777; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 5869.

Mein Lieblingsautor ist Roald Dahl und seine Kurzgeschichten.

Wenn ich kein Wissenschaftler wäre, wäre ich Historiker.

Was mich besonders anzieht, sind die Schokoladenkekse Tim Tams in der Double-Coat-Version (jeder Australier weiß, was das ist).

Die drei besten Filme aller Zeiten sind *The Big Lebowski*, *Shining* und *Alien – Das unheimliche Wesen aus einer fremden Welt* (meine Tochter heißt Ellen).

Rückblickend würde ich nie wieder die Fluorflasche öffnen, ohne sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß an den Excimerlaser angeschlossen ist.

Mein Lieblingslied ist *Lookin' Out My Back Door* (Creedence Clearwater Revival).

Mein Lieblingspruch ist: Never tell me the odds (Han Solo zu C-3PO in *Das Imperium schlägt zurück*).

Das größte Problem, dem Wissenschaftler gegenüberstehen, ist die unglaubliche Ignoranz weiter Teile der Bevölkerung gegenüber wissenschaftlichen Zusammenhängen, die zu bizarren Phänomenen wie Homöopathie und Impfverweigerung führt.

Mein Lieblingsort auf der Welt ist auf der Veranda nach einem starken Sommerregen mit Blick auf den dichten, nebeligen australischen Regenwald.

Das Spannendste an meiner Forschung ist die unendliche Vielfalt der makromolekularen Chemie.

Was mich garantiert zum Lachen bringt, sind meine Tochter und mein Sohn mit ihren verrückten Ideen ... und natürlich Tim Minchin.

Meine fünf Top-Paper:

1. „λ-Orthogonale Photochemie: Lichtinduzierte pericyclische Reaktionen an Makromolekülen“: K. Hiltbrandt, T. Pauloehrl, J. P. Blinco, K. Linkert, H. G. Börner, C. Barner-Kowollik, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 2838; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 2880. (Ortspezifische photochemische Funktionalisierung.)
2. „(Bio)Molekulare Oberflächenmuster durch photoinduzierte Oxim-Ligation“: T. Pauloehrl, G. Delaittre, M. Bruns, M. Meißler, H. G. Börner, M. Bastmeyer, C. Barner-Kowollik, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 9181; *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 9316. (Die sehr milde und beliebte Oximligation nun mit Licht auslösbar.)
3. „Klick-Chemie mit räumlicher Kontrolle: Biofunktionalisierung von Oberflächen durch photoinduzierte Diels-Alder-Reaktionen bei Umgebungstemperatur“: T. Pauloehrl, G. Delaittre, V. Winkler, A. Welle, M. Bruns, H. G. Börner, A. M. Greiner, M. Bastmeyer, C. Barner-Kowollik, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 1071; *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 1096. (Erzeugung präziser Oberflächenmuster.)
4. „Entropy driven chain effects on ligation chemistry“: K. Pahnke, J. Brandt, G. Gryn'ova, P. Lindner, R. Schweins, F. G. Schmidt, A. Lederer, M. L. Coote, C. Barner-Kowollik, *Chem. Sci.* **2015**, *6*, 1061. (Die Position dynamischer Gleichgewichte hängt stark von der Länge und Steifheit der makromolekularen Bausteine ab.)
5. „Controlled Cell Adhesion on Poly(dopamine) Interfaces Photopatterned with Non-Fouling Brushes“: C. Rodriguez-Emmenegger, C. M. Preuss, B. Yameen, O. Pop-Georgievski, M. Bachmann, J. O. Mueller, M. Bruns, A. S. Goldmann, M. Bastmeyer, C. Barner-Kowollik, *Adv. Mater.* **2013**, *25*, 6123. (Tetrazolphotochemie und lebende Polymerisation kombiniert.)

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201504556

Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201504556